

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektabhängigkeit bei P-Relationen

1. Die Subrelationen der in Toth (2014) definierten possessiv-copossessiven Relation $P = (PP, PC, CP, CC)$ sind nur teilweise und ferner objektabhängig linear voneinander unabhängig, vgl. Toth (2016). Die Nullheit von P-Relationen ist, ähnliche wie bei der Ordinationsrelation O , schwierig nachzuweisen, denn ob ein System seiner Umgebung iconisch adaptiert wird oder nicht, ist weitgehend die arbiträre Entscheidung des Architekten. Im Falle von PC , CP und CC -Relationen finden sich allerdings zahlreiche Fälle von ontischem Vorgegebenheits-Nachgegebenheits-Kontrast, insofern in Paris eine Tendenz festzustellen ist, Neubauten, die in alte Häuserzeilen hineingebaut werden, straßenseitig zurückzusetzen. Damit werden einerseits vorgegebene Hinterhöfe aufgefüllt, und andererseits entstehen als Repertoires benutzbare Vorplätze, welche der in Paris allgegenwärtigen Transgression der System-Abbildungsgrenzen besonders bei thematischen Systemen entgegenwirken (als Verkaufsflächen benutzte Gehsteige, teilweise sogar Fahrstraßen).

2.1. $PP = \emptyset$



Rue de Ménilmontant, Paris

2.2. PC = \emptyset



Rue de Seine, Paris

2.3. CP = \emptyset



Rue Séguier, Paris

2.4. CC = \emptyset



Rue Dutot, Paris

Wie man sieht, kann man also die für Paris typischen und ontisch seltsamen diagonalen Adsysteme durch $PC = \emptyset$ und $CP = \emptyset$ formal bestimmen.

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit bei R^* -Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

8.3.2016